Ein vom Generaldirektor der Weltgesundheitsorganisation (WHO), Dr. Tedros Adhanom Ghebreyesus, ernannter COVID-19-Gesandter hat an die führenden Politiker der Welt appelliert, nicht länger auf einen Lockdown zurückzugreifen, um die Pandemie zu kontrollieren.

Auzüge aus dem Artikel:

»Schauen Sie sich an, was mit den Kleinbauern auf der ganzen Welt passiert ist – schauen Sie sich an, was mit den Armutsraten passiert.

Es scheint, dass sich die weltweite Armut bis zum nächsten Jahr verdoppeln könnte. Die Unterernährung von Kindern könnte sich mindestens verdoppeln.

Dr. Nabarro fuhr fort: „Lockdowns haben nur eine Konsequenz, die man niemals verharmlosen darf, und das ist, dass sie arme Menschen noch viel ärmer machen.“



Er schloss: „Und so appellieren wir wirklich an alle Führer der Welt: Hören Sie auf, Lockdowns als primäre Kontrollmethode zu verwenden.

Entwickeln Sie bessere Systeme, um das zu tun. Arbeiten Sie zusammen und lernen Sie voneinander.“«

https://www.msn.com/en-ie/health/medical/WHO-condemn-lockdowns-and-say-they-

only-make-poor-people-poorer/ar-BB19WBqr

---

30. Oktober 2020: Das Europa-Büro der Weltgesundheitsorganisation WHO warnt vor negativen Folgen kompletter Lockdowns, https://www.welt.de/politik/ausland/article218959586/Europa-Buero-der-WHO-warnt-vor-negativen-Folgen-kompletter-Lockdowns.html

7. November 2020: WHO-Experte David Nabarro: „Ein Lockdown sollte das allerletzte Mittel sein“, https://www.spiegel.de/politik/ausland/coronavirus-WHO-experte-david-nabarro-raet-von-lockdowns-ab-a-8e797049-cd5a-4d10-8e1d-539e7b335387

Werbung

